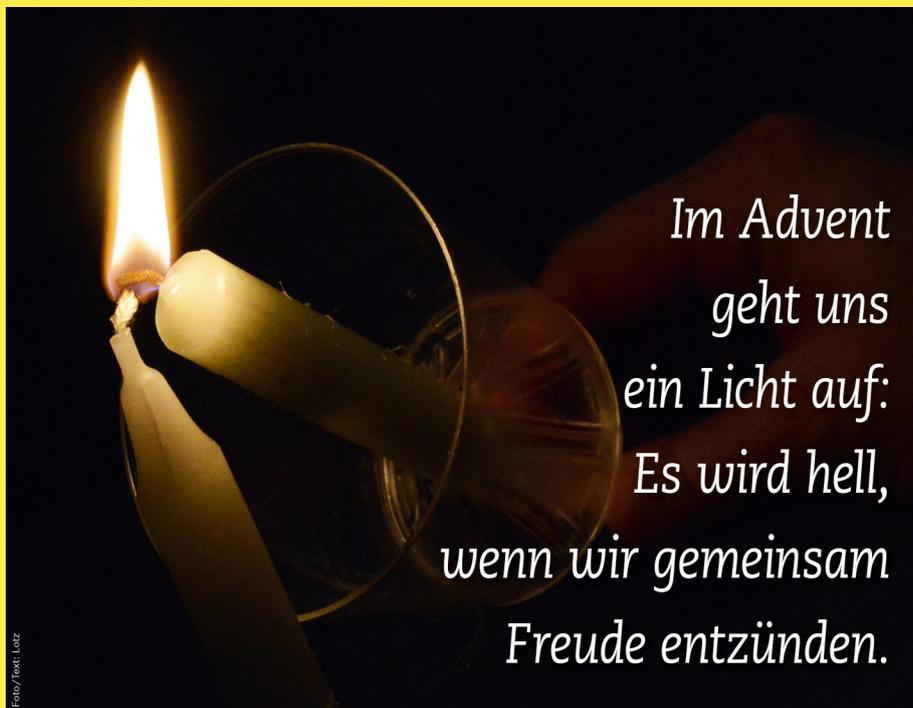


Albert-
Schweitzer-
Haus

Gemeindebrief

Kirchengemeinde Husum-Rödemis



*Im Advent
geht uns
ein Licht auf:
Es wird hell,
wenn wir gemeinsam
Freude entzünden.*

Foto/Text: Loz

Dezember 2019 - Februar 2020

Rückblick

Im Spätsommer und Herbst war einiges los in unserer Gemeinde. Neben dem Start der neuen Kinderkonfi-Gruppe und einem tollen Brunch-Gottesdienst zum Erntedankfest hatten wir noch musikalische Highlights im Albert-Schweitzer-Haus und waren zusammen mit vielen anderen Nordfries*innen auf der Straße.



Einige Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde sind dem internationalen Aufruf zur weltweiten Klima-Demo gefolgt. Nachdem wir im Albert-Schweitzer-Haus gemeinsam unsere Plakate vorbereitet haben, waren wir mit mehr als 1000 anderen Menschen in Husum auf der Straße um für Klimagerechtigkeit zu demonstrieren.

Im September und Oktober gab es dann ganz unterschiedliche und jeweils wunderbare Klänge in unserem Haus. Mit dem Wohnzimmer-Konzert der Singer/Songwriter-Gruppe Marten Threepwood und das Leben und dem Gong-Konzert mit Peter Heeren.



Es waren wunderbare Abende.

Und wir freuen uns auf weitere vielfältige Konzerte im ASH im Jahr 2020.

Ausblick

Adventszeit—Und es ist alles gesagt

Oder?

Es ist erst meine zweite Adventszeit als Pastorin. Und doch denke ich jetzt schon manchmal „Es ist doch alles schon gesagt worden“. Tausendfach, jedes Jahr wieder.

Adventszeit heißt warten, es tut gut, warten zu können, Licht im Dunkel, Vorbereitung auf Gott, der Mensch geworden ist, die besinnliche Zeit, sich auf das Wesentliche konzentrieren, weniger Kommerz, mehr Heiliges zulassen, Familienzeit, Nächstenliebe, Traditionen ... es ist alles gesagt—nur noch nicht von jedem.

Und dann versuchen wir, das ganze Thema und die Weihnachtsgeschichte immer wieder aus neuen Blickwinkeln zu beleuchten. „Dieses Jahr mal aus der Perspektive des Esels“ - da wird sicherlich noch ein neuer Aspekt dabei herauskommen.

Und doch, ist es jedes Jahr das Selbe.

Warum also erzählen wir das jedes Jahr wieder?

Ich denke, weil WIR nicht die selben sind.

Weil wir uns von Jahr zu Jahr verändern, neue Erfahrungen dazu gewinnen, verletzt werden, gestärkt werden, neue Menschen kennenlernen, unser Herz berühren lassen, neue Filme sehen und neue Bücher lesen, Eltern oder Großeltern werden, einen neuen Beruf ergreifen oder in den Ruhestand gehen—und ein Jahr zwischen

Advent und Advent uns zu anderen Menschen macht.

Und dann klingt die immer gleiche Botschaft in den Ohren eines neuen Menschen auf einmal neu. Dann entdecken wir für uns neue Aspekte, neue Blickwinkel.

Für mich ist das in diesem Jahr eine Liedzeile aus einem Adventslied von Clemens Bittlinger:

„Im hintersten Eck, verdrängt am Rand, verborgen versteckt, im Niemandsland—geschehen mitunter ganz einfache Wunder“

Das ist meine persönliche Weihnachts-Neuigkeit in diesem Jahr.

Und was ist Ihre?

Eine gesegnete Zeit,
Wünscht Ihre / Eure
Pastorin

Gesche Schaar



Neuigkeiten aus Kirchengemeinderat und Kirchengemeinde

Offene Kirche

Waren Sie schon einmal an einem Wochentag in der Marienkirche am Marktplatz? Sie ist täglich geöffnet. Man kann sie besichtigen, aber auch die Ruhe genießen, andächtig innehalten, eine Kerze anzünden und beten.

Wir haben nun im Kirchengemeinderat überlegt etwas Vergleichbares auch in Rödemis anzubieten, allerdings angepasst an die örtlichen Gegebenheiten. Die genauen Zeiten und Modalitäten müssen noch bedacht werden. Die Grundidee der offenen Tür, der einladenden Kirche, ist aber ein gutes und wichtiges Signal. Über die Einzelheiten werden wir sicherlich in einem der nächsten Gemeindebriefe berichten.

Außengelände Kindertagesstätte

Schon fünf Jahre, nachdem das Außengelände unserer Kindertagesstätte zuletzt saniert worden war, mussten die Gartenbauer erneut in Aktion treten. Der Spielplatz ist einfach zu klein für bis zu 64 Kinder, die dort toben, bauen, sich verstecken und Spaß haben. Ein neues Gerätehaus, ein besser befestigter Spielhügel und einige zusätzliche gepflasterte Flächen halten nun hoffentlich etwas länger. Bei den Mitarbeitern der Fa. Schnoor und allen Spendern möchte ich mich noch einmal ausdrücklich bedanken.

Qualitätsmanagement

Schon wieder ein Begriff, den Sie vielleicht aus der Wirtschaft kennen. Was hat das mit Kirche zu tun? Und doch

ist das ein Thema, das in den letzten Monaten einen großen Teil der Zeit in Anspruch genommen hat, die ich in der Kirchengemeinde aktiv bin.



Alle Kindertagesstätten sind gesetzlich verpflichtet, ein Qualitätsmanagementsystem zu haben. Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass unsere Kindertagesstätte im Jahre 2015 ein Gütesiegel für die erfolgreich bestandene Zertifizierung bekommen hat. Das entsprechende Schild hängt am Eingang.

Nun steht im nächsten Frühjahr die Rezertifizierung an. Alle Standards müssen genau angesehen, bedacht und angepasst werden. Das ist viel Arbeit, aber auch wichtig, weil alle Abläufe wieder einmal bedacht bewertet und ggf. auch abgeändert werden. Vieles ändert sich in fünf Jahren oder sollte geändert werden. Ich bin guter Hoffnung, dass wir wieder rezertifiziert werden.

So wechseln die Schwerpunkte der Arbeit. Mal liegt in der Kirchengemeinde Vieles an, einige Zeit später liegt der Schwerpunkt eher im Bereich der Kindertagesstätte. Das macht das Amt des Vorsitzenden des Kirchengemeinderats m. E. gerade spannend.

Ihr Henning Möller

Tauffest 2020

Schön, dass du da bist!

Jedes Kind ist einmalig, ein Geschenk Gottes. Es soll in Liebe aufwachsen, sein Leben soll gesegnet sein.

Für die Eltern und Familien gehört die Geburt eines Kindes zu den eindrücklichsten Erfahrungen des Lebens. Das Zusammenleben, die Versorgung und Erziehung stecken voller Freuden aber auch Herausforderungen. Dafür wünschen wir allen Eltern und Familien Gottes Segen.

In der Taufe wird der Segen greifbar: Unser Leben ist nicht egal, wir sind Gottes geliebte Kinder und gehören durch die Taufe zur weltweiten Gemeinschaft der Christinnen und Christen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt, ein Kind taufen zu lassen? Manches Mal hindern familiäre oder organisatorische Umstände eine Familie daran, dieses besondere Fest vorzubereiten. Darum lädt der Kirchenkreis Nordfriesland alle noch nicht getauften Kinder bis 12 Jahren mit ihren Familien zum Tauffest 2020 ein. Sollte ein älteres Familienmitglied gerne zu diesem Anlass die eigene Taufe nachholen wollen, ist es ebenfalls herzlich dazu eingeladen.

Am 13. Juni 2020 feiern wir miteinander das 2. nordfriesische Tauffest im Park des Christian Jensen Kollegs in Breklum. Um 14 Uhr werden die Täuflinge dort in einem fröhlichen Gottesdienst von ihren Gemeindepastorinnen und -pastoren getauft. Im Anschluss sind alle Tauffamilien und Gäste zu einem bunten Fest der Gemeinschaft



mit Spielen und leckerer Bewirtung eingeladen.

Ab Februar 2020 werden wir mit Briefen, Plakaten, Gemeindebrief und Zeitungsbericht über das geplante Fest informieren und dazu einladen. Bis Ende April können dann die Täuflinge angemeldet werden, und im Mai wird es für die angemeldeten Familien einen Info-Nachmittag geben.

Wir knüpfen mit dem Tauffest 2020 an die Erfahrungen vom 1. nordfriesischen Tauffest an: Am 2. Juli 2017 wurde im Nordfriesland zum ersten Mal ein Tauffest auf Kirchenkreisebene durchgeführt. 37 Familien brachten 60 Kinder zur Taufe, die von 15 Pastoren und Pastorinnen aus 14 Kirchengemeinden getauft wurden.

Dieses bunte Fest mit insgesamt fast 600 Gästen ist mir heute noch in besonderer Erinnerung. Daher möchte ich Sie im Namen der AG Tauffest, die das Ereignis vorbereitet, ganz herzlich einladen, an diesem Fest am 13. Juni 2020 teilzunehmen.

Ihr Henning Möller
Vorsitzender der AG Tauffest

Kinder-Konfis



Kinder-Konfis

Im September hat der neue Kinderkonfi-Kurs begonnen. Seitdem treffen wir uns wöchentlich zum Spielen, Basteln, Reden, Singen & Bibelgeschichten hören. Die Gruppe hat viel Spaß zusammen und ein tolles Miteinander. Jede Konfi-Stunde beginnt mit dem Entzünden der Kinderkonfi-Kerze und endet mit dem Segenskreis—per Händedruck wird der Segen reihum weitergegeben.

Auch in diesem Jahr sind wieder Jugendliche als Konfi-Teamer dabei, die bei den Kinderkonfis besonders beliebt sind.



Vnr, hintere Reihe: Jannes, Joke, Jana, Lasse (Teamer), Phil, Jule (Teamerin), Juli, Matthias (Teamer), Charlotte, Philippa, Gesche (Pastorin), Tristan, Silas

Vordere Reihe: Janne, Henny, Anni, Lucia
Lenja

Nicht auf dem Foto: Oskar, Till

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Sieben Wünsche im Dezember

Einen **Duft**,
der durch die Zeiten weht.

Einen **Himmel**,
der über dir offen steht.

Ein **Lied**,
das noch lange in dir erklingt.

Ein **Mensch**,
der mit dir von Freude singt.

Ein **Licht**,
das goldenen Glanz verbreitet.

Einen **Stern**
in der Nacht, der dich leitet.

Und auf all deinen **Wegen**
einen Engel, der dich begleitet.

TINA WILLMS

Kirchenmusik in der Adventszeit

Im Dezember laden wir zu zwei besonderen musikalischen Veranstaltungen ein:

Abendgottesdienst ImPuls mit Chor

am 8. Dezember um 18.00 Uhr

Der neue Rödemisser Chor wird diesen Abendgottesdienst gestalten. Mit dabei sind eine Menge schöne, neuere Advents- und Weihnachtslieder.

Zum zuhören und Mitsingen und genießen.

Wie nach jedem Gottesdienst laden wir im Anschluss zum Beisammensein an die Kirchenbar ein.



Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen

am 21. Dezember

um 18.00 Uhr

Mit Malte Wienhues, Oksana Ginder & Gesche Schaar

Adventsmusik von Klassik bis Gospel

Orgel, Klavier, Gitarre, Gesang

Lassen Sie sich überraschen!

Adventsfeierlichkeiten

Seniorenadventsfeier

Alle Senioren und Seniorinnen sind herzlich eingeladen zur Adventsfeier
am Montag, 09. Dezember 2019
um 15.00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus



Mit Kaffee & Kuchen und adventlichen Liedern und Texten wollen wir uns gemeinsam auf Weihnachten einstimmen.



Ehrenamtlichen-Adventsfeier

Alle Ehrenamtlichen, die im Gottesdienst-Team mitwirken, den Gemeindebrief austragen, sich in der KiTa engagieren, den Kirchengemeinderat, einfach alle, die in der Gemeinde im Ehrenamt mitwirken, sind herzlich zur Adventsfeier eingeladen



am Donnerstag, 12. Dezember 2019,
um 19.00 Uhr
im Albert-Schweitzer-Haus

Wir möchten uns damit für Ihr großartiges Engagement in unserer Kirchengemeinde bedanken.

Bitte melden Sie sich bis zum 02. Dezember 2019 im Gemeindebüro an.

Weihnachtsgottesdienste

Gottesdienst mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Im Rahmen des meditativen Abendgottesdienstes AusZeit kommt auch dieses
Jahr wieder das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns.
Die Pfadfinder aus Schobüll bringen uns das Licht
Am Sonntag, 22. Dezember 2019
um 18.00 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus

Heiligabend, 24. Dezember 2019

15.00 Uhr
Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr
Gottesdienst zum Christfest

Christfest, 25. Dezember 2019

11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2019

11.00 Uhr
Zentral-Weihnachtsgottesdienst
in St. Marien



Offene Kirche

Ich träume von einer Kirche, die für alle offen ist.
Und das soll mit offenen Türen beginnen.

Daher haben wir im Kirchengemeinderat in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, dass die Kirche unter der Woche offen sein soll—dass die Türen auf sein sollen - um Raum zu bieten für alle, die Stille suchen, einen Rückzugsort, die eine Kerze entzünden wollen oder die den Kirchenraum auf ihre Art für sich oder mit anderen füllen möchten. Mit Gesprächen oder Musik, mit gemeinsamer Meditation oder Entspannung.

Noch arbeiten wir an einem Konzept—dabei ist einiges zu bedenken. Für regelmäßige Öffnungszeiten muss geklärt sein, wer die Kirche auf- und wieder zuschließt und was im Kirchenraum zur Verfügung stehen soll.

Da die Kirche mit dem Gemeindezentrum verbunden ist, muss außerdem sichergestellt sein, dass der Kirchenraum zum Gemeindezentrum hin verschlossen ist.

Für das Projekt „Offene Kirche“ freuen wir uns sehr über Unterstützung. Denn auch unsere Hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sind nicht jeden Tag im Dienst.

Vielleicht haben Sie z.B. einmal in der Woche Zeit, die Kirche morgens auf und abends wieder zuzuschließen. Oder Sie haben andere Ideen, wie man den Kirchenraum als Offene Kirche schön gestalten kann.

Dann freuen wir uns über Kontaktaufnahme.

Im nächsten Gemeindebrief sollen dann schon die Öffnungszeiten der Kirche mitgeteilt werden.



Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienste seit einigen Monaten in einem etwas anderen Modell. Verschiedene Gottesdienst-Formen wechseln sich ab, so dass es jeden Sonntag im Monat ganz anders zugeht.

1. Sonntag: Der Bunte

In diesen Gottesdiensten feiern wir mit groß & klein.

Verschiedene Menschen und Gruppen gestalten „Den Bunten“: Kinderkonfis, Hauptkonfirmand*innen oder das Team der Kita.

2. Sonntag: ImPuls

Der experimentell-kreative Abendgottesdienst. Hier gibt es moderne Musik und verschiedene „Impulse“ zu jeweils einem Thema. Talkgäste, Filmausschnitte, Mitmach-Aktionen ... im ImPuls ist alles möglich.

3. /5. Sonntag: Der Klassiker

Wir feiern Agende-Gottesdienst mit klassischer Liturgie, Orgel, Liedern aus dem Gesangbuch, einer Predigt und gemeinsamen Abendmahl.

4. Sonntag: AusZeit

Die AusZeit ist unser meditativer Abendgottesdienst.

Wir singen ruhige Lieder, hören Texte und es gibt eine Zeit der Stille, für Meditation und Gebet.

Nach allen Gottesdiensten laden wir zu Getränken und Snacks an die Kirchenbar ein.

Alle Gottesdienste werden in Teams vorbereitet. Wenn Sie Lust haben, dort mitzuwirken, melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder sprechen Sie uns nach einem Gottesdienst an. Die Aufgaben reichen von Küstern über Lesen und Abendmahl austeilen bis zur gemeinsamen inhaltlichen Vorbereitung.



Wer im **Dunkel lebt** und
wem kein Licht leuchtet, der **vertraue**
auf den **Namen des Herrn** und verlasse
sich auf seinen Gott.

Monatsspruch
DEZEMBER
2019

JESAIA 50,10

Unsere Gottesdienste

Sonntag	01.12.2019	11.00 Uhr	Der Bunte Familiengottesdienst	Kita-Team
Sonntag	08.12.2019	18.00 Uhr	ImPuls (mit Chor)	Pn. Schaar & Team
Sonntag	15.12.2019	11.00 Uhr	Der Klassiker (mit Taufe)	Pn. Schaar
Sonntag	22.12.2019	18.00 Uhr	AusZeit (mit Friedens- licht)	Pn. Schaar + Pfad- finder
Dienstag	24.12.2019	15.00 Uhr	Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel	Pn. Schaar
Dienstag	24.12.2019	17.00 Uhr	Christvesper	Pn. Schaar
Mittwoch	25.12.2019	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pn. Schaar
Sonntag	29.12.2019	11.00 Uhr	Zentral-Gottesdienst in St. Marien	
Dienstag	31.12.2019	17.30 Uhr	Jahresschluss- Andacht	Prädikantin Schmidt-Knäbel
Sonntag	05.01.2020	11.00 Uhr	Der Bunte	Pn. Schaar
Sonntag	12.01.2020	18.00 Uhr	ImPuls	Pn. Schaar & Team
Sonntag	19.01.2020	11.00 Uhr	Der Klassiker	P. Raabe
Sonntag	26.01.2020	18.00 Uhr	AusZeit	Pn. Schaar & Team
Sonntag	02.02.2020	11.00 Uhr	Der Bunte	Pn. Schaar & Konfirmanden
Sonntag	09.02.2020	18.00 Uhr	ImPuls	Pn. Schaar & Team
Sonntag	16.02.2020	11.00 Uhr	Gottesdienst mit an- schließender Gemein- deversammlung	Pn. Schaar
Sonntag	23.02.2020	18.00 Uhr	AusZeit	Pn. Schaar
Sonntag	01.03.2020	11.00 Uhr	Der Bunte	Pn. Schaar & Konfirmanden

Termine

Dezember

Montag	09.12.2019	15.00 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier im ASH
Mittwoch	11.12.2019	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Donnerstag	12.12.2019	19.00 Uhr	Helferinnen-Weihnachtsfeier
Montag	16.12.2019	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)
Donnerstag	19.12.2019	15.00 Uhr	Kita-Cafe

Januar

Dienstag	07.01.2020		Beginn Konfirmandenunterricht
Mittwoch	08.01.2020	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Montag	20.01.2020	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)
Mittwoch	22.01.2020	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft

Februar

Mittwoch	12.02.2020	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft
Sonntag	16.02.2020	11.00 Uhr	Gemeindeversammlung (nach Gottesdi.)
Montag	17.02.2020	20.00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung (öffentlich)
Mittwoch	26.02.2020	11.00 Uhr	Essen in Gemeinschaft



Taufen sind möglich sonntags in unseren Gemeindegottesdiensten. Zur Anmeldung und Terminabsprache melden Sie sich bitte im Kirchenbüro, Telefon 4870. Mail: roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätten Nachrichten



Dezember 2019
bis
Februar 2020

Brunch- Gottesdienst zum Erntedank



„Groß denken“ sollten wir alle. Auch in der Vorbereitung des Festes hätten wir durchaus größer denken können! Schnell wurde dank vieler helfender Hände mit Tischen und Stühlen die lange Tafel erweitert, so dass letztlich alle Gottesdienstbesucher einen Platz fanden.



Der Gottesdienst konnte beginnen und Gesche Schaar, unsere Pastorin, fand die passenden Worte. Gemeinsam wurde gesungen und dann die Tafel eröffnet. An Speisen mangelte es nicht, es konnte in angenehmer Atmosphäre geschlemmt werden.



Zwischendurch wurde gesungen und wir hörten eine Geschichte von Katrin Erdmann, die zum Innehalten und Nachdenken anregte. Für Gesprächsstoff sorgten auch Anregungen, die auf den Tischen ausgelegt waren.

Die Mitarbeiter/innen der Kita hatten Malsachen und Spielmaterial vorbereitet, so dass auch die Kinder keine Langeweile verspürten.

Wir möchten uns bei allen Spendern, die unsere Kita unterstützen, bedanken, aber auch für die Gaben, die das Frühstück bereicherten. Herzliche Dank auch an alle fleißigen Helfer, die dieses Fest gelingen ließen.

Im kommenden Jahr wird wieder „groß gedacht“ und reichlich gedeckt sein, wenn Groß und Klein zum „Danke sagen“ ins Albert-Schweitzer-



Haus kommen.

U- te Cars-

tensen (Erzieherin in der Familiengruppe)

Laternelaufen

Es ist der 11.11. und es ist wieder soweit. Fürs Laternelaufen ist alles gerichtet, denn gute Vorbereitung ist alles. Die Laternen wurden gebastelt, bei den Kleinen mit Hilfe der Eltern



Die Kinder der Elementargruppe können dies schon selber.



Lieder wurden geübt.



Und am großen Tag wurde der Außenbereich hergerichtet.



Einige denken vielleicht: "Schon wieder Laternelaufen", aber für viele ist es das erste Mal. Auch für die Älteren ist es immer wieder aufregend, abends im Dunkeln noch mal rauszugehen. Schon Tage vorher singen die Kinder bei jeder Gelegenheit - gerne auch beim Mittagessen - von den Kühen Milli und Molli und den Gespenstern, vor denen sie keine Angst haben, solange sie singen. Aber auch die Klassiker werden gern geschmettert. Hier können dann auch die Eltern wieder ohne Liederzettel textsicher mitsingen.

Kita

Hier leuchten die Augen der Kinder mit den Laternen um die Wette. Begleitet von Polizei und Feuerwehr mit Blaulicht und Fackeln ziehen Kinder, Eltern und Erzieher singend durch Rödemis.



I

Im Anschluss gibt es zur Stärkung und zum Aufwärmen von Innen heiße Würstchen gerne mit Kakao oder Kinderpunsch. Die Gelegenheit zum Austausch miteinander wird hier gerne genutzt.



Die lange Vorbereitung hat sich gelohnt. Es hat wieder Spaß gemacht und es war schön so viele unterschiedliche Laternen und Kinder zu begleiten.

Vielen Dank auch in diesem Jahr an die Feuerwehr, die uns sicher durch Rödemis geleitet hat und auch an die polizeiliche Unterstützung, die die Autos ferngehalten hat.

Für die Kita
Ute Carstensen

In einem Weihnachtslied heißt es:

„Guten Abend, schön Abend, es weihnachtet schon...“



In der Kita fangen nun ganz langsam die „Weihnachtsläuse“ an zu kribbeln, denn es beginnt eine Zeit der Heilichkeiten, der weihnachtlichen Klänge und herrlichen Düfte.

Am 1. Advent wird die Weihnachtszeit mit einem Familiengottesdienst im Albert-Schweitzer-Haus eingeläutet. Montags kommen die Kinder dann in ein liebevoll geschmücktes Haus, denn die fleißigen Weihnachtswichtel haben die Kita über Nacht in ein Weihnachtshäuschen verwandelt. Eine Adventsfeier mit unseren Kita-Kindern und ihren Familien, sowie das jährliche Kita-Cafe in der letzten Woche vor dem Weihnachtsfest, sind die Highlights zum Jahresende in unserer Kita.



Ein herzliches „Dankeschön“ an alle Helfer, die uns auch in diesem Jahr wieder mit Spenden und mit Rat und Tat unterstützt haben.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein gesegnetes, friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020

Ihre/Eure
Katrin Erdmann



Gedenk-Ort

Es ist wichtig und gut, einen Ort zum Gedenken zu haben. Zum Gedenken, an die Menschen, die Opfer von Ungerechtigkeit, Hass und Kriegen geworden sind. Gerade heute gilt — Niemals vergessen!

Im Albert-Schweitzer-Haus war dieser Ort bisher der Gefallenen-Altar, der im hinteren Bereich des Kirchenraumes stand. Im Zusammenhang mit dem neuen Gottesdienst-Modell und anderer Nutzung unseres Kirchenraumes, haben wir uns für eine Veränderung entschieden: Der Gefallenen-Altar steht nicht mehr im Kirchenraum.

Es soll einen neuen Gedenkort geben. Anders und zeitgemäß. Und doch mit dem selben Grund-Anliegen: Niemals vergessen! Der Verstorbenen gedenken und zum Frieden mahnen.

Dafür hat die Kirchengemeinde einen Prozess begonnen, an dessen Ende ein neuer Gedenkort stehen wird. Es gibt einen Ausschuss, der einen Künstler-Wettbewerb zur Neugestaltung dieses Ortes angestoßen hat.

Im Laufe des Jahres 2020 wird das Projekt beendet werden. Wir werden darüber weiterhin im Gemeindebrief informieren.

Gemeindeversammlung

Zu unserer diesjährigen Gemeindeversammlung am

16. Februar 2019

laden wir ganz herzlich zu Kaffee und Waffeln ein.

Wir beginnen an diesem Sonntag um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst, an den die Gemeindeversammlung anschließt.

Neben dem Bericht des Kirchengemeinderates möchten wir Sie über die inhaltliche Arbeit der Kirchengemeinde informieren.

Lassen Sie uns über unsere Gemeinde gemeinsam ins Gespräch kommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Henning Möller



Jahreslosung 2020

JAHRESLOSUNG

2020

MARKUS 9,24

Ich glaube;

**HILF MEINEM
UNGLAUBEN!**

Foto: Lotz

Make Nächstenliebe great again!



Make Nächstenliebe great again!

Das Evangelische Kinder- und Jugendbüro hat es vorgemacht, der Kirchenkreis Nordfriesland nimmt den Faden auf: Make Nächstenliebe great again – Mach Nächstenliebe wieder groß! – das ist das Jahresthema für 2020, mit dem sich viele Veranstaltungen, Vorträge, Gottesdienste und Unterrichtseinheiten beschäftigen werden.

Make Nächstenliebe great again! Das ist ein Protest gegen eine problematische politische Aussage und eine Gesellschaft, die immer öfter Eigeninteressen, Abschottung und Diskriminierungen groß macht. Wir als Kirche und Diakonie sind aufgrund der biblischen Botschaft zu einem anderen Glauben, Reden und Handeln berufen. „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Mt. 22, 37-39), das antwortet Jesus auf die Frage nach dem höchsten Gebot. Ihm nachfolgend stellen wir Gottes- und Nächstenliebe in die Mitte.

Das Jahresthema ist sowohl Herausforderung als auch Chance. Herausfordernd sind Fragen wie: Was bedeutet Nächstenliebe heute konkret? Wie entfalten wir diesen Wert in der kirchlichen und diakonischen Arbeit? Wo müssen wir anders handeln? Wo sollten wir um der Gottes- und Nächstenliebe willen widersprechen und einschreiten? Was wollen wir fördern und groß machen? Wie pflegen wir die Quellen, aus denen wir Gottes- und Nächstenliebe schöpfen?

Mit dem Jahresthema „Make Nächstenliebe great again“ machen wir deutlich, wofür wir stehen: Wir wenden uns dem Einzelnen zu, wir unterstützen die Bedürftigen. Wir engagieren uns für das Wohl aller Menschen und leben zusammen in weltweiter ökumenischer Gemeinschaft und in Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Bethel-Sammlung



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Husum - Rödemis**

vom 3. Februar bis 7. Februar 2020

Abgabestelle:

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Husum-Rödemis
Friedrichstraße 27
25813 Husum**

**jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr
außer Mittwoch**

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Weltgebetstag



Willkommen beim Weltgebetstag 2020.
Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang
um den Erdball.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag erzählen Frauen aus Simbabwe aus ihrem Alltag und von ihrem Glauben. Weltweit bringen sie im gemeinsamen Gebet, ihre Sorgen, Wünsche und Hoffnungen vor Gott. Sie haben für diesen Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken so ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In diesem Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des WGT 2020 wissen wovon sie Schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der WGT Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo die Mädchen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen oder mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt.

Wir feiern in Husum den Weltgebetstags-Gottesdienst in der Katholischen Kirche in der Woldsenstraße am Freitag, den 6. März um 17 Uhr.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe beschäftigt sich mit der Bibelauslegung zu Joh. 5 und entwickelt Ideen zur Gottesdienstgestaltung. Im Januar beginnen wir mit der Vorbereitung und treffen uns dazu vier bis fünf mal. Wir laden Frauen aus den verschiedenen Konfessionen herzlich ein, mit uns diesen Weltgebetstag zu gestalten.

Die Ev. Frauenarbeit bietet am 18. Januar 2020 einen Workshop von 14 bis 18 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus an.

Gern gebe ich weitere Informationen zum WGT und zu unserer Vorbereitungsgruppe und ihrer Arbeit, Telefon 2836.

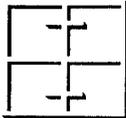
Viele Grüße auch aus unserer Vorbereitungsgruppe

Ihre Margret Schulze-Kölln

Aus unseren Kirchenbüchern



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

Monatsspruch
**FEBRUAR
2020**

» Ihr seid teuer erkaufte;
werdet nicht der Menschen **Knechte.**

1. KORINTHER 7,23



Unsere Homepages
www.kirchengemeinde-roedemis.de
www.kita-roedemis.de



Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Kirchengemeinde Rödemis

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes:

Henning Möller

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Ösingen

Auflage: 2250

Logo: Janzen & Partner, Werbeagentur, Norderschlag 61, 25813 Husum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2020

Sie möchten uns sprechen?

Pastorat und Kirchenbüro

Kirchenbüro Petra Josten

Friedrichstraße 27, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 48 70
Fax 0 48 41 - 80 25 35
Email:
roedemis@kirchenkreis-nordfriesland.de

Pastorin Gesche Schaar

Telefon 04841-4870
Email: pastorin.schaar@kirche-nf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montag 14.30 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Rödemis
Nord-Ostsee-Sparkasse,
BIC: NOLADE21NOS
IBAN: DE 75 2175 0000 0000 0184 65

Küster Holger Petersen

Tel. 01 71 - 2 77 85 61

Kirchenmusikerin Oksana Ginder

Tel. 0 48 61 - 2 03 06 10

Kirchengemeinderat & Verwaltung

Vorsitzender Henning Möller

Am Lagedeich 54, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 8 38 50
Email:
moeller@kirchenkreis-nordfriesland.de

Kindertagesstätte

Leiterin Katrin Erdmann

Moltkestraße 9-11
25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 45 80
Email:
kita-roedemis@kirche-nf.de

Diakoniestation Husum-Süd

Friedrichstraße 10, 25813 Husum
Tel. 0 48 41 - 9 04 27 86
Email:
Station.roedemis@diakonie-nf.de

Telefonseelsorge:

0800 - 111 0 111 oder 0800 - 111 0 222
(anonym und kostenfrei)

Christinas Traumkuchen

... mit Liebe gebacken

Das Café in Rödemis

Friedrichstraße 10

Telefon: 0174 / 740 34 36
www.christinas-traumkuchen.de

Genießen Sie bei mir frischen Kaffee, selbstgebackene Kuchen, Torten und frische Waffeln in gemütlicher Atmosphäre.

Ich verwende ausschließlich frische und regionale Lebensmittel.

Gerne öffne ich für geschlossene Gesellschaften auch unter der Woche – sprechen Sie mich gerne an.

Freitag - Sonntag von 14 bis 18 Uhr

Regelmäßige Gruppen

Veranstaltung / Ansprechpartner	Termin
Hauptkonfirmanden	Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr
Kinderkonfirmanden	Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft Frau Schulze-Kölln, Tel. 28 36	Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat ab 11.00 Uhr
Helferinnenkreis Info im Kirchenbüro Tel. 48 70	Nach Absprache
Selbsthilfegruppe Prostata Herr Hoh, Tel. 77 29 80	Jeden 2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Chor	Jeden Mittwoch 19.30 - 21.00 Uhr

Steptanz in Husum nur hier bei uns!

Anfänger/Mittelstufe: Do. 18.00 Uhr
 Step +- 60 Jahre: Fr. 10.30 Uhr
 im **Gemeindesaal Rödemis**, Friedrichstr. 7
 Info: 04841 - 82154 www.tanzwerkstatt-husum.de





Schulz

Tischlerei

Möbelbau - Innenausbau - Fenster
 Reparaturservice - Türen
 Insektenschutz - Schlüsselnotdienst
 Not- und Reparaturverglasung

Industriestr. 1
 25813 Husum
 Tel.: 04841/93037
 Fax: 04841/93038

www.schulz-husum.de

KRÄMER

SANITÄTSHÄUSER

IM FACHÄRZTEZENTRUM -
 ERICHSENWEG 16

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

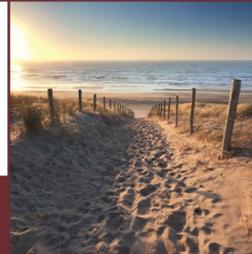
Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihr Bezirkskommissariat
Lars-Oliver Reichard e.K., Lars Thiesen e.K.
 Wilhelmstraße 79, 25813 Husum, Tel. 04841/89390
 Fax 04841/893989, husum_roedemis@provinzial.de



Husum, Schleswiger Ch. 24b
 Telefon: 0 48 41 / 9 10 2
Garding, Norderring 56
 Telefon: 0 48 62 / 10 10 1
St. Peter-Ording, Bövergeest 30
 Telefon: 0 48 63 / 47 62 41

GAWELLEK
 Nordfriesisches
 Bestattungsinstitut



Ihr Vertrauen ist unsere Verpflichtung

www.Bestattungshaus-Gawellek.de



Elektro Kohrt

Karl-Heinz Kohrt
 Hörn 3 - 25813 Husum-Rödemis
 Tel.: 04841 / 3733
 elektro-kohrt@online.de



TIEDEMANN

*Schöner Wohnen
 mit Qualität!*

Tischlerei Tiedemann; Wilhelmstr. 56
 Tel: 83 58 - 0; Fax: 83 58 - 58

Dr. med. Christina Beiring & Rolf P. Beiring

Fachärzte für Innere Medizin / Allgemeinmedizin
 -Geriatrische und Diabetologische Grundversorgung-

Markt 10 - 25813 Husum
 Tel. 0 48 41 - 50 07 / Fax 0 48 41 - 8 28 81



Inh. Sabina Klatt e.K.
 Markt 10-12 · 25813 Husum
 Tel. 0 48 41/89 45-0
 Fax 89 45 30
 einhorn.rats.apotheke@gmail.com



E *überzeugend frisch!*
neukauf Clausen
 EDEKA
Ostenfelder Straße 70 • 25813 Husum
 Tel. 0 48 41/24 51 **Öffnungszeiten:**
 Mo.-Fr. von 8.00 - 20.00 Uhr
 Sa. von 8.00 - 19.00 Uhr



Birgit Martens-Groth

Grüner Weg 2 Woldsenstr. 51
 25813 Südermarsch / Rödemis 25813 Husum
 Tel. 0 48 41 / 6 4 5 8 1 Tel. 0 48 41 / 2 3 1 9

Malereibetrieb Scholz GmbH

- Malen • Reparaturverglasung •
- Tapezieren • Verlegearbeiten •



Friedrichstraße 29 • 25813 Husum / Rödemis
Telefon 04841 - 773635 • Fax 04841 - 773975
 www.malereibetrieb-scholz.de

*Ich sorge vor für später.
 und jetzt lebe ich!*

**DAWARTZ
 BESTATTUNGEN**
seit 1914
 Plan 25 · Husum · 0 48 41 / 8 90 10

Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie sich Ihren Abschied wünschen - und über die Möglichkeiten der finanziellen Absicherung.